

Neubau Brunnen VIII.2 WW St. Hülfe (Trockenbohrverfahren / Technische Ausrüstung)

Projektbeschreibung

Die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH, Diepholz, haben am Wasserwerk St. Hülfe den neuen Förderbrunnen VIII.2 durch das Überbohren des alten Brunnen VIII (Baujahr 1971) hergestellt. Im Nahbereich wurde zur Kontrolle der Pegelstände im Brunnenbetrieb eine Grundwassermessstelle DN 115 errichtet.

Für die zukünftige Förderleistung wurde die Dimensionierung vorgenommen und das Trockenbohrverfahren mit einer zweifachen Kiesschüttung für die Ausführung festgelegt. Der nicht mehr leistungsfähige, alte Brunnen VIII wurde im Trockenbohrverfahren mit einem Bohrdurchmesser von 1.400 mm und 1.200 mm teleskopiert überbohrt. Mit einem Greifer konnte der Brunnen bis zur Endteufe von rd. 59 m unter Gelände ausgeräumt werden. Im Brunnentest erbrachte das Bauwerk die geplante neue Förderleistung. Die bisherige Fertigteil-Brunnenstation und Teile der technischen Ausrüstung wurden wiederverwendet.

Die Planung und Ausführung erfolgten nach dem gültigen DVGW-Regelwerk für alle Ingenieur Tätigkeiten von der Dimensionierung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Ausschreibung bis zur örtlichen Bauüberwachung der Brunnenbauarbeiten.

Die Planungsarbeiten umfassten:

- + Entwurf u. Ausschreibung der Brunnenbauarbeiten
- + Technische Ausrüstung des Brunnen VIII.2
- + Brunnentest – Pumpversuch, Dokumentation

Auftraggeber	Stadtwerke EVB Huntetal GmbH, Diepholz	
Zeitraum	01/2021 – 08/2021	
Baukosten	Auf Anfrage beim Auftraggeber	
Techn. Daten	Neubau des Brunnen VIII.2	
	Förderleistung Brunnen	bis zu 120 m³/h
	Werkstoff Aufsatzrohr	PVC
	Werkstoff Filterrohr	1.4571
	Werkstoff Rohrleitungen	1.4571
	Schüttung, zweifach, Kieskörbe, Quarzkies	außen 1-2 mm innen 3-5,6 mm
	Verpressung Ringraum	
Erbrachte Leistungen	Planung, Ausschreibung, Vorplanung Entwurfsplanung Ausführungsplanung Vorbereitung der Vergabe Mitwirkung bei der Vergabe Oberbauleitung Objektbetreuung, Dokumentation Örtliche Bauüberwachung	
Kontakt	Christian Lippstreu	0421-34 85 4-23
	Rolf Wischhusen	0421-34 85 4-11
	Torben Kiel	0421-34 85 4-24

Fotos der Baumaßnahme



Einbau des Filterrohrstranges DN 500 (Edelstahl) mit eingeschweißtem Boden



Einbau Wickeldrahtfilter auf Abfangschelle inkl. Befüllung der Kieskörbe zur Herstellung der inneren Kiesschüttung (Filterkies Ø 3,0 – 5,6 mm)



Grundwassermessstelle DN 115 und fertige Brunnenstation Br. VIII.2